

Dienstrad statt Dienstwagen Fahrradleasing mit Steuervorteil

Rheda-Wiedenbrück. Eine neue Steuerregelung stellt seit Kurzem Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes den Dienstwagen gleich. Besonders im Leasing-Bereich eröffnen sich dadurch zahlreiche Möglichkeiten. In Kooperation mit dem Freiburger Unternehmen LeaseRad bietet die Pro Arbeit RäderWerkstatt an der Ringstraße 139c das praktische Fahrradleasing an.

Das sogenannte Dienstwagenprivileg gilt ab sofort auch für Fahrräder aller Art. Unternehmen, die ihren Mitarbeitern für den Arbeitsweg und kürzere Kundenfahrten die günstige, umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Alternative zum PKW zur Verfügung stellen möchten, können die Kosten dafür nun voll als Betriebsausgabe geltend machen. Das Leasing eines Dienstrades verspricht weitere Vorteile. „Gewerbliche Kunden sparen aufgrund der Steuervorteile gegenüber dem Kauf Kosten, vermeiden eine unnötige Kapitalbindung und profitieren von einem umfassenden Serviceangebot“, erklärt Manuel Ottensmeyer, Leiter des Fahrradfachgeschäfts RäderWerkstatt. Auch Arbeitnehmer kommen durch die Neuregelung auf ihre Kosten. Für vom Betrieb gestellte Diensträder greift die bisher den Dienstwagen vorbehaltene 1-Prozent-Regel. Das Modell der Gehaltsumwandlung sorgt dafür, dass auch selbst angeschaffte Räder deutlich günstiger realisierbar sind. Vertragspartner für das Leasing-Modell ist die LeaseRad GmbH. „Ihr persönliches Wunschrad können sich die Radler dann direkt bei uns in der RäderWerkstatt aussuchen – vom hochwertigen Markenrad bis hin zum modernen E-Bike“, erläutert Manuel Ottensmeyer. Für weitere Informationen und konkrete Angebote stehen die Mitarbeiter der Pro Arbeit-Ausbildungswerkstatt gern persönlich oder unter Telefon 05242-5788788 zur Verfügung.



Steuervorteile beim Fahrradkauf: RäderWerkstatt-Leiter Manuel Ottensmeyer (links) und Hubert Kniesburgs, Abteilungsleiter bei Pro Arbeit, präsentieren ein modernes E-Bike.